

CHECKLISTE

Das Packen können wir dir nicht abnehmen, aber mit dieser Liste möchten wir es dir etwas leichter machen. An deine Zahnbürste, Socken, T-Shirts usw. müssen wir dich natürlich nicht extra erinnern. Aber auf folgende Dinge möchten wir dich hinweisen:

DOKUMENTE

Reisepass (muss noch mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein)
Flugplan
Sicherheitskopien von Flugplan und Reisepass (getrennt vom Original aufbewahren)
Internationaler Impfausweis/Impfpass
Reiseversicherungsunterlagen (insbesondere Reise-Krankenversicherung)
Reiseunterlagen mit aktualisiertem Tag-für-Tag-Programm

APOTHEKE

Sonnenschutzmittel (hoher Lichtschuttfaktor) und Lippenbalsam
persönliche Medikamente, kleine Reiseapotheke und ggf. Ohropax
Insektenschutzmittel
Desinfektionsgel für die Hände, Feuchttücher, Toilettenpapier oder Papiertaschentücher

DIVERSES

Reisetasche/Weichschalenkoffer (möglichst keinen Hartschalenkoffer, da der Stauraum begrenzt sein kann)
kleiner Tagesrucksack für Ausflüge
Stoffbeutel für den kleinen Einkauf zwischendurch (um auf Plastiktüten zu verzichten)
Fotoausrüstung mit Schutzhülle gegen Kälte/Feuchtigkeit, Ersatzakku und -speicherkarte
Ladegeräte für Kamera und Mobiltelefon
Reiseadapter
Stirnlampe/Taschenlampe (nachts ggf. Stromabschaltung z.B. im Regenwald)
Sonnenbrille
Haartrockner
Fennglas (falls vorhanden)
Wanderstock oder Walking-Stöcke (falls vorhanden)
NatureBottle - Deine Chamäleon-Trinkflasche

ZAHLUNGSMITTEL

Bargeld in € oder US-\$, empfohlene Mengen siehe »Reiseinformationen«
EC-Karte mit »Maestro« oder »Giro« -Kennzeichnung, auch inklusive »V-Pay« -Zeichen (ausschließlich zur Abhebung von Bargeld an vielen Bankautomaten)
Kreditkarte und PIN-Nummer (zum Bezahlen und zur Abhebung an Bankautomaten)

KLEIDUNG

Generell:

leichte, atmungsaktive Kleidung aber auch warme Kleidung z.B. Fleece und Funktionswäsche (vor allem im Hochland kann es nachts sehr kalt werden)
dünner Regenschutz
Kopfbedeckung oder Stirnband (als Sonnen- /Windschutz und gegen Kälte)

Trekking- oder Wanderschuhe oder bequeme Halbschuhe mit Profil (wasserfest)

Reisen Machu Picchu und Pachamama:

kleine, leichte Reisetasche für die Nacht/Nächte in Aguas Calientes bzw. im Urubamba-Tal
Badesachen für den Besuch der Thermalquellen im Colca-Tal (Hinweis: ein Badetuch wird von der Lodge gestellt)

Reise Altiplano:

leichte, sommerliche Kleidung für Santiago de Chile und für die Atacama Wüste
warme, wasserdichte und windfeste Kleidung, am besten nach dem Zwiebelprinzip (insbesondere für die Höhenlagen in Bolivien)
warme bis sehr warme Kleidung für den Süden Boliviens (insbes. in den bolivianischen Wintermonaten Juli und August)
Thermounterwäsche, Fleecejacken, Handschuhe und Mütze (Bolivien)
Staub-/Mundschutz (Atacama-Wüste und Bolivien)
kleine, leichte Reisetasche für die Nächte auf der Sonneninsel in Bolivien

Reise Titicaca:

warme, wasserdichte und windfeste Kleidung, am besten nach dem Zwiebelprinzip (insbesondere für die Höhenlagen in Peru und Bolivien)
Thermounterwäsche, Fleecejacken, Handschuhe und Mütze (Bolivien)
kleine, leichte Reisetasche für die Nächte in Aguas Calientes und auf der Sonneninsel in Bolivien
leichte, sommerliche Kleidung (Buenos Aires und Rio de Janeiro)
Badesachen (Rio de Janeiro)

Genießer-Reise Pachamama und Anschlussprogramm Tambopata:

ausreichend Wechselkleidung für die Zeit im Regenwald ggf. auch ein zweites Paar wasserfeste Schuhe, insbesondere während der Regenzeit (nasse Kleidung trocknet nur schwer aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit)

Lange Kleidung, um sich vor den Moskitos zu schützen

Leichte Baumwollkleidung, aufgrund der Luftfeuchtigkeit ist zu empfehlen

Außerdem eine kleine, leichte Reisetasche für die Nächte in der Regenwaldlodge.

INFORMATIONEN ZUM ANSCHLUSSPROGRAMM GALÁPAGOS:

Fahrzeuge und Bootsfahrten

Auf Galápagos wird der Transfer auf den Tagestouren teilweise in traditionellen, offenen "Chivas" durchgeführt.

Die längeren Überfahrten zu Tagesausflügen zwischen den Inseln erfolgen i.d.R. mit sogenannten Sportbooten (Motoryachten), die mit einer kleinen Kajüte sowie einer Toilette ausgestattet sind und maximal 16 bis 20 Personen aufnehmen. Alle Boote haben selbstverständlich die entsprechenden Genehmigungen der Nationalpark- und der Hafenbehörde, die jedes Jahr im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung erneuert werden müssen. Allerdings können die Boote nicht den gewohnten deutschen Sicherheitsstandards entsprechen und gerade die Schnellboote auf den Überfahrten zwischen den Inseln haben manchmal eine deutlich rauere Fahrweise. Wir empfehlen das Tragen von wasserfester Kleidung. Empfindlichere Reisegäste sollten bei den Schnellbootüberfahrten zudem über die Einnahme von Medikamenten gegen die Seekrankheit nachdenken.

Flugplan

Der Flugplan für den Inlandsflug von Quito über Guayaquil auf die Galápagos Inseln und für den Rückflug von den Inseln nach Guayaquil wird dir bei Ankunft in Quito an der Rezeption deines Hotels bzw. von unseren Partnern vor Ort ausgehändigt. Der Flug auf die Inseln erfolgt in der Regel am Morgen und der Rückflug ist so geplant, dass du deinen Flug zurück nach Europa am Ende der Reise zeitgerecht erreichst.

Geld und Kreditkarten

Die Landeswährung in Ecuador ist der US-Dollar (US-\$). Achte möglichst darauf, kleine US-\$-Scheine (nicht größer als 20 US-\$) einzutauschen. An fast allen Geldautomaten kann problemlos Geld mit Kreditkarten abgeboben werden. Geldautomaten findest du auf den Galápagosinseln nur in Puerto Baquerizo Moreno (San Cristóbal) und Puerto Ayora (Santa Cruz). Bitte nimm auf den Ausflügen genügend Bargeld mit, vermeide aber zu hohe Beträge.

Gruppenzusammensetzung

Das Programm besteht aus verschiedenen Tagesausflügen mit wechselnder, internationaler Gruppenzusammensetzung. Du wirst von verschiedenen, englischsprachigen Naturführern begleitet. Chamäleon hat keinen Einfluss auf die Teilnehmerzahl und Gruppenzusammensetzung.

Impfungen und Gesundheit

Gesundheitliche Hinweise für deine Reise nach Ecuador findest du unter: <https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/Ecuador/Isabela#laenderinfos> Bitte schaue bis zu deiner Abreise regelmäßig nach, da sich die Bestimmungen kurzfristig ändern können.

Kopie vom Reisepass

Für die Organisation deines Aufenthaltes auf Galápagos, benötigen wir von dir baldmöglichst nach Buchung eine Kopie deines Reisepasses als Scan per E-Mail.

Nationalparkgebühren auf Galápagos

Zum Check-in in Quito wird eine Transitzkarte (INGALA Tarjeta de Control de Transito = TCT) benötigt. Bei Ankunft auf Galápagos sind vor Ort Nationalparkgebühren zu zahlen (beides im Reisepreis inkludiert und von unserer Partneragentur organisiert). Diese Karte und die Nationalparkgebühren übergeben unsere ecuadorianischen Partner vor Ort an dich oder hinterlegen sie an der Rezeption deines Hotels in Quito.

Nebenkosten vor Ort

Für deine Reise solltest du etwa 80 bis 120 € pro Person für nicht im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen.

Regeln und Bestimmungen im Galápagos-Nationalpark

Die Bestimmungen, die im Galápagos-NP gelten, sind sehr strikt und sollen helfen, die Inseln für kommende Generationen intakt zu halten. Eine der Bestimmungen des Nationalparks ist, dass du (bis auf wenige Ausnahmen) immer von einem Naturführer bzw. einer Naturführerin begleitet wirst. Er oder sie wird dich informieren, was du während deines Besuches der Inseln tun darfst und was nicht.

Die wichtigsten Regeln:

- Bringe keine Früchte mit Samen mit nach Galápagos, dies wird vor dem regulären

Check-in in Quito bei einem separaten Biosicherheitscheck streng kontrolliert. Ein Repräsentant unserer Partner in Ecuador unterstützt dich bei dieser Kontrolle.

- Folge immer den markierten Pfaden und verlasse diese nicht.
- Bleibe immer bei deiner Gruppe.
- Berühre keine Tiere und füttere diese nicht.
- Nimm keine Souvenirs (wie Muscheln, Sand, Samen, Steine etc.) von den Inseln mit. Dies ist verboten und kann sehr hohe Geldstrafen nach sich ziehen. Vermeide zudem den Kauf von Souvenirs, die aus solchen oder ähnlichen Materialien hergestellt wurden.
- Nähere dich den Tieren nicht zu dicht (halte einen guten Abstand).
- Verwende bei deinen Fotografien und/oder Videoaufnahmen kein Blitzlicht und beschränke deine Aufnahmen auf die private Nutzung (professionelle Aufnahmen zur kommerziellen Nutzung verlangen die vorherige Autorisation der Nationalparkverwaltung).
- Hinterlasse Abfall nur in den dafür ausgewiesenen Behältnissen.
- Rauche nicht und entfache kein offenes Feuer in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.
- Hinterlasse keine Spuren deines Besuches wie beispielsweise Namen auf Felswänden oder Steinen.
- Nimm kein Essen auf die unbewohnten Inseln mit.
- Führe keine Organismen auf die Inseln ein, diese können das Ökosystem nachhaltig schädigen.
- Das Sportfischen/Angeln ist auf den Inseln verboten, Ausnahmen gelten nur für die für solche Aktivitäten autorisierten Ausflugsschiffe.
- Säubere Schuhsohlen, bevor du auf den Inseln landest. An deinen Schuhen könnten endemische Samen einer Insel haften, die nicht auf anderen Inseln eingeführt werden sollen.
- Verarbeitete Lebensmittel dürfen eingeführt werden, solange diese versiegelt oder vakuumverpackt sind.
- Strengstens verboten sind die Ausfuhr von kulturell und historisch wertvollen Gegenständen, präkolumbianischen Gegenständen und religiösen Reliquien sowie die Ausfuhr jeglicher Art von Obst oder Gemüse.

Unterkünfte

Es kann gelegentlich zu Stromausfällen kommen bzw. dazu, dass in einer Unterkunft zeitweise kein heißes Wasser zur Verfügung steht.

Die Unterkünfte auf Galápagos sind teilweise im Standard etwas geringer als auf dem Festland. Auch die Frühstücksauswahl kann auf den Inseln etwas spärlicher ausfallen, da fast alle Lebensmittel vom Festland eingeführt werden müssen.

Wanderungen:

Während der Wanderungen werden immer wieder Pausen für Erklärungen und zum Beobachten der Flora und Fauna gemacht, wodurch die von uns angegebenen Zeiten variieren können. Bei allen Wanderungen ist es wichtig, für ausreichenden Sonnen- oder Regenschutz zu sorgen. Für die Wanderungen sind gute Wanderschuhe, eine Kopfbedeckung sowie Wasser empfehlenswert. Deine Reiseleitung wird dich entsprechend informieren.

WLAN

Fast alle Unterkünfte auf deiner Reise bieten WLAN (kabelloser Internetzugang) im Hauptgebäude bzw. im Rezeptionsbereich an. Teilweise ist dieser Service kostenfrei. Bitte

beachte, dass die Geschwindigkeit des Internet-Zugangs in Ecuador meist nicht mit der in Deutschland vergleichbar ist und es insbesondere auf Galápagos zu Ausfällen kommen kann.

Chamäleon empfiehlt:

Packe sicherheitshalber Kleidung, wichtige Medizin und Kosmetikartikel für den ersten Tag deiner Reise ins Handgepäck, für den seltenen Fall, dass du schneller im Reiseland ankommst als dein Koffer.

Bitte berücksichtige dabei die EU-Handgepäckregelung (anbei).